



Pressemitteilung 10.06.2018

56.000 Besucher – Dresdner Musikfestspiele weiter auf Erfolgskurs

Die Dresdner Musikfestspiele setzen ihren Erfolgskurs unter der Intendanz von Jan Vogler im 41. Festspieljahrgang fort: Insgesamt 67 Veranstaltungen luden vom 10. Mai bis 10. Juni 2018 unter dem Motto »SPIEGEL« zu vielfältigen Reflexionen über die Kraft der Musik in unserer Gesellschaft ein. Mehr als **1500 Künstler** aus aller Welt sorgten an **24 Spielstätten** in Dresden für pulsierende Festspielatmosphäre. Von der Magie dieser Stimmung ließen sich in den **32 Tagen** rund **56.000 Besucher** aus dem In- und Ausland bezaubern. Die Bilanz fällt entsprechend positiv aus: Bei einer Auslastung von 91 Prozent wuchsen die Ticketeinnahmen trotz der starken Steigerung 2017 von 1,4 Millionen auf **1,54 Millionen Euro** an.

»Wir sind stolz, mit den Dresdner Musikfestspielen in diesem Jahr mit fantastischen Künstlern, visionären Projekten und großer Vielfalt Signale für kulturelle Verständigung aus Dresden in die Welt gesandt zu haben. Dresden zeigte sich in den Festspielwochen von seiner besten Seite: inspirierende Spielstätten, ein Traumpublikum, wegweisende Aufführungen, internationale Besucher und eine positive Atmosphäre – eine europäische Kultur(haupt)stadt. Das ist das Dresden, das ich der Welt zeigen möchte«, sagt Jan Vogler, Intendant der Dresdner Musikfestspiele.

Der Cellist Jan Vogler setzte in diesem Jahr auch künstlerisch neue Akzente. Etwa mit der »**Cellomania**«, bei der mehr als 20 der besten Cellisten unserer Zeit in Dresden ein Festival im Festival feierten – das mit der »Langen Nacht des Cellos« einen umjubelten Ausklang fand. Die Uraufführung der »**Buddha Passion**« des chinesischen Komponisten Tan Dun durch die Münchner Philharmoniker und die Internationale Chorakademie Lübeck trug nur wenige Tage später Dresdens Ruf als lebendige Musikstadt in die Welt. Glanzvolle Höhepunkte waren zudem die Verleihung des »**Glashütte Original MusikFestspielPreises**« an die amerikanische Mezzosopranistin **Joyce DiDonato**, das Gastspiel der **English Baroque Soloists** unter der Leitung von **Sir John Eliot Gardiner**, des **Royal Concertgebouw Orchestras** unter **Daniele Gatti** mit dem Pianisten **Daniil Trifonov**, des **Budapest Festival Orchestras** unter **Iván Fischer** sowie die konzertante Aufführung von Hector Berlioz' Oper »**La Damnation de Faust**« durch das **Malmö SymfoniOrkester** unter **Marc Soustrot** mit **Sophie Koch**, **Paul Groves**, **Sir Bryn Terfel** und **Edwin Crossley-Mercer** als Solisten.

Etabliert haben sich zudem festivaleigene Formate wie das **Dresdner Festspielorchester**, das Künstlerprojekt »**Bohème2020**«, die Club-Reihe »**Classical Beats**«, die TU-Kooperation »**Sound & Science**«, das Mitmachprojekt »**Klingende Stadt**« und das seit Generationen beliebte Open Air »**Dresden singt & musiziert**«, mit denen die Musikfestspiele über den klassischen Konzertsaal hinaus ein breites Publikum erreichen. Für die erfolgreiche Neuausrichtung der Dresdner Musikfestspiele und sein Engagement als Botschafter für den europäischen Gedanken wurde Jan Vogler am 8. Juni mit dem **Europäischen Kulturpreis »Taurus«** ausgezeichnet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Nicole Czerwinka
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 (0)351 478 56-43
czerwinka@musikfestspiele.com